

Kleinbahn Lokschuppen

Das Modell ist einem bis 1984 genutzten Vorbild aus Hagen in Westfalen nachempfunden.

Wegen seiner unspektakulären einfachen Bauweise ist der Schuppen aber natürlich nicht nur in Anlagen nach westfälischen Vorbildern zu verwenden, sondern könnte überall eingesetzt werden.

Der Lokschuppen ist wie sein Original 3-gleisig und besitzt an einer Schmalseite drei, per Mausklick öffnbare Torflügel.

In seinem Inneren sind sehr schön das Gebälk sowie die Rauchabzüge nachgebildet. Auch sind 3 Untersuchungsgruben angedeutet, die jeder User mittels eines passenden Gleisstils ohne Schotter und ohne Schwellen nach eigenem Geschmack einbeziehen kann.

Da das Modell als Immobilie ausgeführt ist, lässt es sich auch sehr gut an die Platzverhältnisse auf der eigenen Anlage durch Skalierung anpassen.

Tor an Tor zueinander eingesetzt, können 2 gleiche Modelle eine kleine Fabrikhalle simulieren, wie sie z.B. in der metallverarbeitenden Industrie des Sauerlandes und anderswo typisch waren.

Das Vorbild- Gebäude des Lokschuppens ist heute noch vorhanden, jedoch mittlerweile zu einer Moschee umgebaut.

Das Gebäude wurde in bewährter Weise von Frank Mell konstruiert, der Inhaber des Urheberrechts ist. Das uneingeschränkte Nutzungsrecht liegt dagegen in meinen Händen (JW3)

© Dr. Jörg Windberg